



Ab sofort interviewen wir jeden Monat unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, damit ihr uns besser kennen lernt und einen Eindruck von der Arbeit als ehrenamtlicher Helfer beim SC Glessen bekommt.

Wir starten heute mit unserem Sportlichen Leiter der Jugendabteilung, Bastian Galonska.

SC: Bastian, wie und wann bist du zum SC Glessen gekommen?

Bastian: Ich habe meine Jugend in Glessen verbracht und auch acht Jahre bis zur A-Jugend für den SC Glessen gespielt. Ende letzten Jahres habe ich gehört, dass ein Sportlicher Leiter für die Jugend gesucht wird und habe Kontakt zum Jugendleiter Tobias Dickmann aufgenommen. Nach sehr guten Gesprächen haben wir uns auf ein Engagement verständigt.

SC: Als Sportlicher Leiter Jugend hast du einen Posten inne, den es erst seit Anfang des Jahres bei uns im Verein gibt. Was werden deine wichtigsten Aufgaben sein?

Bastian: Zunächst möchte ich mich in den nächsten Wochen bei allen Spielern und deren Eltern persönlich vorstellen und auch weiterhin als Ansprechpartner für die Mitglieder der Jugendabteilung präsent sein. Zudem stelle ich das Bindeglied zwischen den Jugendtrainern und deren Mannschaften mit dem Vorstand da.

SC: Deine größten Ziele in den nächsten Monaten / in den nächsten Jahren sind...?

Bastian: Wir möchten die bereits vorhandenen Strukturen weiter optimieren und natürlich weitere Jugendspieler aus Glessen und den umliegenden Dörfern für den SC Glessen begeistern. Schön wäre es, wenn wir schon bald in allen Jugenden mit mindestens einer Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Langfristig möchten wir den SC Glessen wieder als Top-Adresse im Rhein-Erft-Kreis etablieren.





SC: Relativ spontan hast du direkt eine weitere Rolle übernommen, du trainierst unsere B-Jugend. Wie wurdest du aufgenommen und was möchtest du mit den Jungs erreichen?

Bastian: Von den Jungs wurde ich sofort sehr freundlich aufgenommen, ebenso wie mein Trainerkollege und Kumpel Markus Pazurek. Unser Ziel ist es, den Teamgeist weiter zu fördern und die Mannschaft langfristig nicht nur zusammenzuhalten, sondern zudem auch sportlich eine Rolle zu spielen.

SC: Du hast in deiner bisherigen Laufbahn schon einiges erlebt. Wo warst du vor deinem Engagement in Glessen tätig?

Bastian: Durch Erfahrungen im Scouting im Jugendfußball-Bereich sind gute Verbindungen zu namenhaften Vereinen wie zum Beispiel Fortuna Köln und Bayer 04 Leverkusen entstanden. Diese werden wir zukünftig für die ein oder andere Aktion versuchen zu nutzen.

SC: Ein wenig privates. Wenn nicht gerade eine Mannschaft des SC Glessen spielt schlägt dein Herz für welchen Verein?

Bastian: Als gebürtiger Leverkusener selbstverständlich für Bayer 04.

SC: Selbstverständlich gibt es auch noch ein Leben neben dem Fußball. Wie verbringst du deine Zeit, wenn sich die Welt gerade mal nicht um das „runde Leder“ dreht?

Bastian: Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie. Sollte dann noch Zeit sein, beschäftige ich mich gerne mit dem Rennsport.

SC: Zum Schluss: Was unterscheidet deiner Meinung nach den SC Glessen von anderen Fußballvereinen aus unserer Umgebung?

Bastian: Obwohl ich viele Jahre nicht mehr im Verein tätig war, wurde ich sofort herzlich aufgenommen. Somit hat man als neues Mitglied keinerlei Eingewöhnungszeit. Man ist sofort integriert und im Verein eingebunden. Zudem hat der SC Glessen eine lange Fußballtradition, was nicht jeder umliegende Verein von sich behaupten kann.

SC: Bastian, vielen Dank für das Interview. Wir wünschen dir beim SC Glessen eine schöne und erfolgreiche Zeit.

Das Interview für den SC Glessen führte Tobias Jakumeit.